

# STADT HAIGER

## Beschlussvorlage Drucksache VL-351/2022

Datum: 01.09.2022

Aktenzeichen	
Fachbereich	Stadtwerke
Federführendes Amt	Fachbereich I

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Haiger	05.09.2022	vorberatend
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung	14.09.2022	vorberatend
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	15.09.2022	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss	21.09.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	05.10.2022	beschließend

### **Abschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 23 und 4 Uhr**

#### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen: „Die Straßenbeleuchtung wird täglich in der Zeit zwischen 23 und 4 Uhr ausgeschaltet und die Stadtwerke beauftragt, die dafür notwendigen Umrüstmaßnahmen durchzuführen“.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Reduzierung der täglichen Brenndauer um 5 Stunden wird eine Einsparung von ca. 141 MWh/a erzielt. Bei einem angenommenen Strompreis von 50 Cent pro kWh ergibt sich hierdurch eine jährliche Ersparnis von ca. 70.500 €. Dem gegenüber stehen einmalige Kosten von ca. 7.000 € für die benötigten Komponenten und deren Einbau.

#### Sachdarstellung:

Aufgrund des Angriffs von Russland auf die Ukraine haben sich die Energiepreise stark erhöht und es sind Engpässe entstanden. Die Bevölkerung sowie die Industrie sind dadurch angehalten Energie zu sparen.

Durch eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 23 und 4 Uhr erbringt die Stadt Haiger einen wertvollen Beitrag zum Energiesparen und wird Ihrer Vorbildfunktion gerecht. Für die Haigerer Bürgerinnen und Bürger ist dies ein wichtiges Zeichen, um ebenfalls Energiesparmaßnahmen im eigenen Umfeld zu ergreifen.

Momentan wird die Straßenbeleuchtung an jeder der 44 Schaltstellen über Dämmerungsschalter ein- und ausgeschaltet. Um eine Abschaltung in der gewünschten Zeit durchführen zu können, müssen an allen Schaltpunkten fest eingestellte Zeitschaltuhren nachgerüstet werden. Die Schaltpunkte haben wenig Platz, dadurch ist ein höherer Montageaufwand gegeben als bei einer normalen Hausverteilung.

gez.  
Schneider  
Erster Stadtrat